

Auf zu neuen Höhen...

JETZT EINSTEIGEN! Nickel befand sich kurz unter Druck! Und das war der Grund dafür! BULLENMARKT läuft weiter!



- **NICKEL-KNAPPHEIT lässt Unternehmen experimentieren! So wird das aber nichts!**
- **Extrem hohe NACHFRAGE trifft auf viel zu wenig Neufunde!**
- **Unser NICKEL-FAVORIT glänzt erneut mit zahlreichen Top-NEWS**
- **Lange können Batteriehersteller nicht mehr warten! Wer kauft sich ein oder kommt es direkt zu einer ÜBERNAHME?**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Nickel-Kurskapriolen gingen natürlich auch an unserem Nickel-Favorit nicht spurlos vorbei, der sich nach einem fulminanten Anstieg zuletzt vom Allzeithoch etwas verbilligt hat. Aber am Freitag wurde die Trendwende nach oben schon wieder eingeläutet! Jetzt ist der PERFEKTE EINSTIEGS-ZEITPUNKT!

Wer also noch keine oder zu wenige Aktien besitzt, muss jetzt handeln, denn es stehen schon bald weitere Top-News an – so etwa die angekündigte Vormachbarkeits-Studie (,PEA'). Diese dürfte durch die jüngsten Anpassungen nochmals deutlich besser werden, als viele erwarten!

Wir können Ihnen diesen soliden Top-Wert nur immer wieder ans Herz legen! Wer von Anfang an dabei war, sitzt bereits auf Traum-Gewinnen. Aber dennoch hat der Wert noch jede Menge Luft nach oben.

Bedenken Sie: es gibt kaum qualitativ gute Nickel-Aktien mit einer Chance auf Produktion! Selbst Tesla Chef Elon Musk fordert mehr Nickel! Zählen Sie 1 und 1 zusammen.....

Was war zuletzt los am Nickelmarkt? Während der Nickelpreis im Februar einen Höchstkurs von rund 20.000,- USD pro Tonne seit 2014 markierte, stürzte das Industrie- und wichtige Batteriemetall kurze Zeit später um fast 20 % ab. Den vermeintlichen Grund dafür konnte man schnell beim Börsendienst Reuters finden.

Demzufolge hat der chinesische Edelstahl- und Nickelgigant Tsingshan bestätigt, dass man 100.000 Tonnen des begehrten ‚Klasse 1‘-Nickels für E-Auto-Akkus, aus Nickelmatte - ein Zwischenprodukt, aus dem eigentlich Edelstahl hergestellt wird, veredelt hätte, welches man ab Oktober an Huayou Cobalt und CNGR Advanced Material liefern werde.



Quelle: Finanzen.net

Natürlich liest sich das auf den ersten Blick nicht positiv für Nickel-Gesellschaften,

wobei die alleinige Ankündigung der Nickel „Klasse 1“-Oualität-Produktion unserer Meinung nach mehr oder weniger nur die halbe Wahrheit ist. Denn bei genauerer Betrachtung des Herstellungsprozesses erkennt man, dass dieser Prozess extrem CO2 intensiv ist.

Bei diesen Unmengen an CO2-Ausstoß für die Veredelung ist mehr als fraglich, ob Autobauer dieses Material, das übrigens in Indonesien hergestellt wird, verwenden können oder wollen. Denn damit würde man vollkommen konträr gegen die Umweltanforderungen und CO2 Minimierung arbeiten. Einen solchen „Fehltritt“ wird sich höchstwahrscheinlich kein renommierter Autobauer leisten!

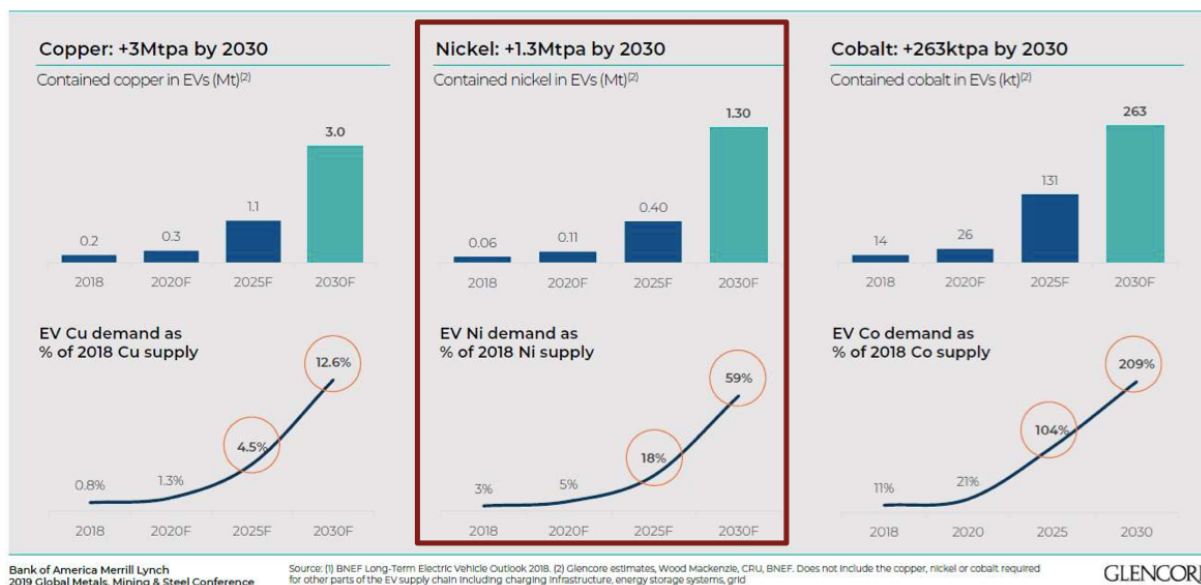
Somit ist für uns eigentlich nur interessant zu wissen, dass es technisch möglich, aber ökologisch der größte Schwachsinn ist. Denn die Elektrofahrzeuge werden staatlich gefördert, da sie deutlich weniger CO2 ausstoßen wie die bisherigen Verbrenner-Autos. Als logische Konsequenz daraus sollen natürlich auch die Bauteile und Komponenten mit so wenig CO2-Ausstoß hergestellt werden, wie irgend möglich.

Da die Automobilindustrie auch an ihrem CO2-Ausstoß gemessen wird, sollten die „Tsingshan-Veredelten“-Teile keine Abnehmer im größten Markt finden und somit unbedeutend sein.

BESTÄTIGT: Der E-Auto- Markt wächst weiter rasant!

Derzeit gehen die Rohstoffexperten von Roskil davon aus, dass bis 2030 etwa 40 % der zugelassenen Fahrzeuge ‚Plug-in‘-Elektroautos sein können. Im Jahr 2035 könnten es dann schon 60 % werden.

Diese Ziele stammen aus offiziellen Regierungsquellen sowie aus noch nicht in Kraft getretenen Gesetzesvorschlägen der Regulierungsbehörden. Auf europäischer Ebene wurde die Berechnung auf Basis des offiziellen europäischen CO2-Reduktionsziels von 37,5 % verwendet, und nicht die neu „vorgeschlagenen“ 50 % gegenüber dem Grenzwert für 2021. Das heißt also, dass auch hier und weltweit der Anteil der E-Mobilität stark ansteigen wird.



Quelle: Canada Nickel

Somit bleiben -unserer Meinung nach- die Aussichten für den Nickelmarkt extrem bullisch, wovon der Nickelpreis weiter sehr profitieren wird. Hebeln kann man den Markt dann noch mit guten Unternehmen wie Canada Nickel, die zukünftig ihr Nickel auch noch CO2-fei herstellen wollen. Und bis es soweit ist, wird uns dieses Unternehmen noch mit vielen guten Nachrichten erfreuen! Davon sind wir überzeugt! Das NEWS-FEUERWERK in der letzten Woche zeigt bereits, dass man Vollgas gibt! Das freut natürlich nicht nur uns, sondern auch alle Anleger!



CANADA NICKEL
COMPANY

WKN: A2P0XC / TSX.V: CNC

Die **Canada Nickel Company (WKN: A2P0XC / TSX.V: CNC)** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die nächste Generation von hochwertigen Nickel-Kobaltprojekten zu entwickeln, um CO2-neutrales Nickel zu liefern, das in großen Mengen benötigt wird, um die Revolution der Elektrofahrzeuge voranzutreiben und zeitgleich den wachstumsstarken Edelstahlmarkt zu versorgen.

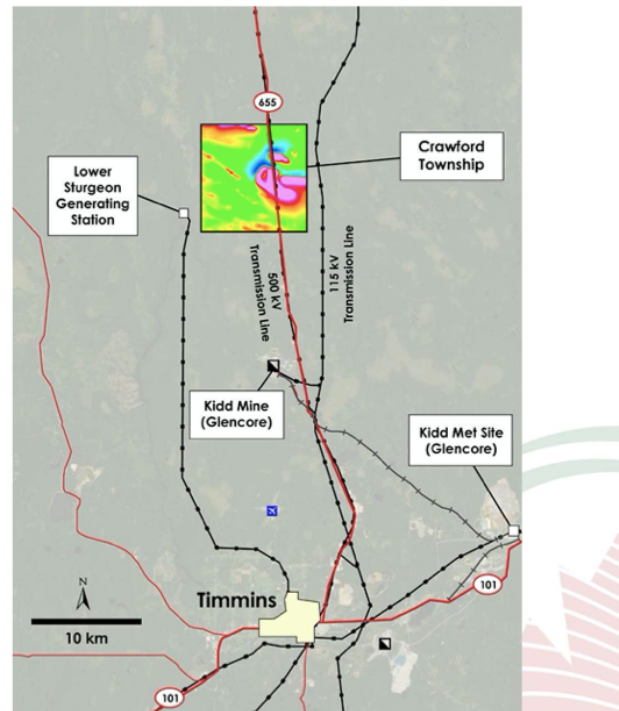
Das in der bergbaufreundlichen Gerichtsbarkeit von Timmins, Ontario, und innerhalb des weltberühmten ‚Abitibi-Greenstone‘-Gürtels gelegene Nickel-Projekt ‚Crawford‘ hat das Potenzial, eine der größten Nickelsulfidlagerstätten der Welt zu werden.

Crawford Nickel-Cobalt Sulphide Project



One of largest nickel-cobalt sulphide resources located in a well established mining camp with infrastructure.

- World-class jurisdiction in Ontario, Canada
- Established Timmins mining camp with 100-year history of mining
- Access to all major infrastructure including zero-carbon hydroelectricity
- Active permitting and development of mines
- Long history of downstream processing



Quelle: Canada Nickel

Wie Alles begann!

Das Unternehmen wurde Anfang 2020 als ‚Spin-off‘ von Noble Mineral Exploration gegründet und hat sich mit dem Nিকেlexperten Mark Selby als Chairman und CEO schon jetzt einen hervorragenden Namen gemacht.

Angesichts der Tatsache, dass bisher der Großteil des Nickels aus China und Indonesien kommt und dort mit Kohle als Energieerzeuger hergestellt wird liegt ein extrem hoher CO₂-Ausstoß im Raffinerieprozess nahe! Dies ist bei Canada Nickels Nickelherstellung kein Thema, da man mit seiner vollelektrischen Raffineriemethode, die die Wasserkraft aus den nahegelegenen Dämmen nutzt, CO₂-neutral herstellen kann!

Heute schon an morgen denken!

Wie weitsichtig Canada Nickel agiert, zeigen die immer wieder guten Nachrichten, die uns quasi in regelmäßigen Abständen präsentiert werden. Denn während das

Unternehmen in Windeseile das Weltklasse-Nickelprojekt weiterentwickelt, wird auf der anderen Seite schon an die Produktion gedacht.

Und das oberste Produktionsziel bei Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX.V: CNC) lautet: CO2-neutral herzustellen! Solche umweltfreundlichen Projekte kommen natürlich auch bei den Ureinwohnern und der Politik gut an.

Diesbezüglich konnte Canada Nickel gerade erst wieder mit einer bärenstarken Nachricht aufwarten! Wie viele Projekte sind schon gescheitert, weil man sich nicht mit den Ureinwohnern auf einen Konsens einigen konnte. Das jüngste Beispiel ist derzeit das ‚Ring of Fire‘-Projekt in Grönland, das von den First Nations stillgelegt wurde!

SENSATIONS-NEWS! Es ist unglaublich!

Sogar die Ureinwohner steigen bei Canada Nickel mit ein!

Die üblichen Diskrepanzen zwischen Unternehmen und den Ureinwohnern sind bei Canada Nickel undenkbar! Hier wollen die Ureinwohner sogar von der Mine profitieren und diese sogar mit aufbauen. Deswegen wurde eine Absichtserklärung mit der Taykwa Tagamou Nation unterzeichnet, die sich auf die Finanzierung der erwarteten Minenflotte für das Nickel-Kobalt-Sulfid-Projekt ‚Crawford‘ bezieht. Auch „Man-Power“ für den Minenbetrieb wurde CNC bereits angeboten!

Die Taykwa Tagamou Nation ist eine ‚Mushkegowuk Cree‘-Gemeinschaft, die in der Nähe von Cochrane, Ontario, ansässig ist und ihr traditionelles Territorium innerhalb der ‚Abitibi, Moose‘ und ‚Mattagami River Basin‘, einschließlich der Gebiete auf beiden Seiten des Highway 101, unterhält.

Dieses Abkommen ist nicht nur ein Vertrauensbeweis der beiden Parteien gegenüber, sondern auch eine echte ‚win-win‘ Situation, wie auch ein stolzer Mark Selby, Vorsitzender und CEO von Canada Nickel verdeutlichte, als er sagte:

„Wir begrüßen die Taykwa Tagamou Nation als unseren Partner in dieser Initiative und erkennen das anhaltende Engagement an, das Land und die ressourcenbasierte Wirtschaft innerhalb ihres traditionellen Territoriums zu schützen und zu verbessern. Canada Nickel sucht aktiv nach Möglichkeiten, die Beteiligung der lokalen indigenen Gemeinden an der Entwicklung von ‚Crawford‘ durch innovative Partnerschaften zu erhöhen, die die Möglichkeiten für beide Seiten vorteilhafte Geschäftsunternehmungen bieten.“

Die Freude hingegen beruht allerdings nicht nur auf einer Seite, sondern auch die TTN ist stolz ein „Teil“ von Canada Nickel zu sein:

„Unsere Gemeinde ist stolz auf unsere kontinuierliche innovative Herangehensweise an Partnerschaften zur Geschäftsentwicklung - und unsere jüngste Absichtserklärung mit Canada Nickel ist da keine Ausnahme. TTN hat fleißig daran gearbeitet, die Herausforderungen in Bezug auf Finanzierung, Kapazität, Umfang, politische Beschränkungen, Fragen der Rechtsprechung und den Zeitplan des Projekts zu bewältigen, um Entwicklungspartnerschaften innerhalb unseres traditionellen

Territoriums zu initiieren, zu bauen und in Betrieb zu nehmen“, sagte Chief Bruce Archibald von der Taykwa Tagamou Nation.

Alleine diese Initiative hat schon Potenzial, den anfänglichen Kapitalbedarf von Canada Nickel erheblich zu reduzieren. Hinzu kommen noch die bereits zuvor eingegangenen Abkommen mit der Taykwa Tagamou Nation und Glencore!

Dazu sollte man übrigens noch wissen, dass dies bereits die zweite Vereinbarung ist, die zwischen Canada Nickel und TTN unterzeichnet wurde. Bereits im Dezember vereinbarten die Partner einen Strom-Deal über das Stromnetz von TTN, der das ‚Crawford‘-Projekt zukünftig mit kostengünstigem und zuverlässigem Strom versorgen soll.

Dazu wurden bereits mit der Betreibergesellschaft Transmission Infrastructure Partnerships 1 Ltd. Gespräche geführt, wie man am schnellsten und günstigsten die ‚Crawford‘-Mine an das Stromnetz anschließen kann, um auch von dieser Seite her verantwortungsvoll erzeugtes, THG-emissionsfreies Nickel und Kobalt zu produzieren.

Es ist einfach unglaublich, und man kann es gar nicht oft genug sagen, während viele Explorationsgesellschaften Probleme mit dem Unterzeichnen von Verträgen mit den Einheimischen haben investieren diese sogar bei Canada Nickel mit und bauen das Projekt mit auf! Das hat wirklich Seltenheitswert!

Auch die wichtige Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung läuft auf Hochtouren!

Eine weitere Nachricht, die wir uns ansehen müssen, ist die TOP-NEWS über die Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung für das ‚Crawford‘-Projekt!

„Der Beginn der Umweltdatenerfassung und unseres sozialen Engagements zu diesem frühen Zeitpunkt ist ein klares Signal für die Bedeutung, die das Unternehmen der Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks und dem Aufbau sinnvoller und dauerhafter Beziehungen zu allen Projektbeteiligten beimisst“, sagte Marc Selby.

Mit Golder Ltd. und Wood plc. hat Canada Nickel regelrechte Branchenführer beauftragt, die bereits nachweislich hervorragende Arbeit in der Region geleistet haben. Wood zum Beispiel war unter anderem an den Umweltgenehmigungsverfahren der ‚Borden‘-Goldmine und der ‚Rainy River‘-Goldmine sowie am ‚Bradshaw‘- und dem ‚Magino‘ Projekt beteiligt. Für Detour Lake erarbeiteten die Unternehmen die erst kürzlich genehmigte ‚Côté‘-Goldmine, die eine vergleichbare Betriebsgröße hat, wie sie auf dem ‚Crawford‘-Projekt in Erwägung gezogen wird.

Parallel zu diesen Arbeiten hat Canada Nickel Transfer Environment and Society (‚TES‘), ein auf Community Engagement spezialisiertes Beratungsunternehmen damit beauftragt, das Unternehmen bei der Gestaltung und Umsetzung eines Community Konsultationsprozesses zu unterstützen.

‚TES‘ unterstützte bereits das ‚Dumont‘-Nickelprojekt erfolgreich bei der Implementierung eines Prozesses zur Konsultation und Einbindung der Gemeinde.

Dieses Projekt, welches übrigens maßgeblich von Marc Selby mitentwickelt wurde, gilt noch heute als Maßstab in der Branche!

Mit diesen namhaften Unternehmen, die beauftragt wurden, beweist Canada Nickel einmal mehr, dass hier keine halben Sachen gemacht werden, und der Fokus ganz klar auf eine schnellstmögliche Produktion von CO2-neutralen Nickel und Kobalt gelegt ist!!!

***Die jüngste Korrektur dankbar als Geschenk
und günstige Kaufgelegenheit nutzen!***

Neben dem ‚who is who‘, zu dem auch der Rohstoffkonzern Glencore gehört, der bereits **Canada Nickels (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC)** hochgradiges Erz in einer seiner Tochterfirmen verarbeitet helfen auch die Ureinwohner aktiv mit, um das MEGA-‚Crawford‘-Projekt in Produktion zu bringen!

Wie uns das Unternehmen immer wieder zeigt, macht man signifikante Fortschritte auf allen Ebenen!

Daher steht für uns zweifelsfrei fest, dass nach der erfolgten rund 25 % Korrektur des Nickelpreises und der Canada Nickel Aktie nun wieder die Zeit der steigenden Aktienkurse gekommen ist. Zudem erwarten wir in den kommenden Wochen einen noch deutlich höheren Nachrichtenfluss! Das Comeback ist am Freitag bereits angelaufen – warten Sie nicht mehr länger! Sonst verpassen Sie den Nickel-Zug erneut! Es eilt!

Auch charttechnisch wieder der ‚BURNER‘!

Chart-Ausbruch gelungen! Es darf wieder Geld verdient werden! Jetzt kann es ganz schnell wieder in Richtung Allzeithoch gehen!

Die kleine Korrektur war für Investoren ein Segen. Denn wie der Chart zeigt, hat sich der Aufwärtstrend zuletzt massiv beschleunigt und die Aktie in eine überkaufte Marktlage gebracht. Diese überkaufte Situation wurde durch die kleine Konsolidierungskorrektur schön zurückgeführt, von deren Basis aus nun die nächste gesunde Erholung starten kann. Das ist der Zeitpunkt, wo Sie neu einsteigen oder nachkaufen sollten!



Quelle StockCharts

Ein weiteres charttechnisches ‚Schmankerl‘ ist, dass der kurzfristige Abwärtstrend, der im Bereich um die 3,30 CAD verläuft, schon wieder nach oben durchbrochen wurde!

Dieser Break-Out ist ein charttechnischer Befreiungsschlag, der die Aktien bei weiter anhaltend gutem Newsflow, den wir erwarten, wieder auf neue Höchstkurse führen sollte!

Konkret erwarten wir in kürze neue Bohrtreffer, die mitunter kursrelevant sein können. Denn wie in Unternehmenskreisen gemunkelt wird, könnte man auf ein „dickes Ding“ gestoßen sein! Wenngleich wir nicht viel auf solche Gerüchte geben, würde sich eine solche Entwicklung allerdings zu 100 % mit unseren Annahmen decken, wenn man sich die bisherigen Bohrerfolge genauer anschaut!

Und immer noch hat Canada Nickel gerade einmal einen kleinen Teil seines Areals bebohrt, so dass noch massiv Potenzial für deutlich mehr Nickel-Kobaltsulfid vorhanden ist!

Trotz der schon sehr vielen hervorragenden News geht **Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC)** erstaunlicherweise noch immer abseits des Mainstreams seinen Weg. Aber auch damit kann auf einmal ganz schnell Schluss sein, nämlich dann, wenn die ‚PEA‘ für das ‚Crawford‘-Projekt vorgelegt wird, die wir in kürze erwarten.

Wer schon Canada Nickel (WKN: A2P0XC / TSX-V: CNC) -Aktien besitzt, sollte sich spätestens jetzt überlegen, auf dem derzeit günstigen Niveau seine Position aufzustocken oder zu komplettieren. Auch Neueinsteiger können wieder beherzt zugreifen!

Denn für uns ist klar: Canada Nickel hebt gerade den größten Nickelfund der Neuzeit und wird diesen auf umweltfreundlichste Weise, also CO2-neutral mit seiner eigenen ‚Net Zero‘-Nickel Produktion abbauen! Mehr geht doch wirklich nicht, oder? Bei dieser Erfolgs-Story sollten sie dabei sein!

**Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments!
Ihr JS Research-Team**

Dieser Werbeartikel wurde am 10. April 2021 durch Jörg Schulte, Geschäftsführer der JS Research UG (haftungsbeschränkt) erstellt. Gemäß §84 WPHG ist die Tätigkeit der JS Research UG (haftungsbeschränkt) bei der BaFin angezeigt! Quellen: Canada Nickel Company, Reuters, Finanzen.net

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind Promotientexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B.

durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens Canada Nickel zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktienbestände in Canada Nickel und behalten sich vor, diese zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung zu verkaufen oder weitere zu kaufen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit Canada Nickel und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen nicht, ob andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von Canada Nickel im gleichen Zeitraum besprechen, weshalb es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen kann. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens Aktien von Canada Nickel halten und weiterhin jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder

einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung. Quelle Titelbild: <https://stock.adobe.com/de/>